

INFORMATIONEN ZUM LUFTSPORTVEREIN LANDSHUT e.V.

Am 29. September 1950 wurde der Luftsportverein Landshut e.V. gegründet, fast 12 Jahre später landeten die ersten Motorflugzeuge auf dem von Vereinsmitgliedern ausgebauten Verkehrslandeplatz Ellermühle. Der Luftsportverein besteht heute aus den vier Gruppen Ballonsport, Segelflug, Modellflug sowie Motorflug. Neben der satzungsmäßig festgeschriebenen Förderung des Luftsports als Vereinszweck engagieren sich die Mitglieder aber auch für das Gemeinwohl und für soziale Belange.

- Die Luftrettungsstaffel Bayern (www.lrst.de) ist seit 1973 fester Bestandteil der Katastrophenschutzplanung des Freistaates Bayern. Der Stützpunkt Landshut wird bereits seit 1977 vom Luftsportverein betrieben, der Flugzeuge und Piloten der Motorfluggruppe zur Verfügung stellt. Die Luftrettungsstaffel hat beachtliche Erfolge vorzuweisen bei
 - ✓ der vorbeugenden Waldbrandbeobachtung
 - ✓ bei Such- und Rettungseinsätzen
 - ✓ der Gewässerüberwachung
 - ✓ der Verkehrsbeobachtung und -überwachung
- Die Segelfluggruppe bietet Jugendlichen im Rahmen des Ferienprogramms regelmäßig das Kennenlernen des Segelflugbetriebs incl. Schnupperflüge an.
- Auch die Modellfluggruppe stellt regelmäßig Piloten, Geräte und den Modellflugplatz für die Beschäftigung von Jugendlichen im Rahmen der verschiedenen Ferienprogramme zur Verfügung.
- Die Motorfluggruppe hat in ihren Reihen den deutschen Vizemeister 2010 im Kunstflug in der „Advanced Class“, der als Mitglied der deutschen Nationalmannschaft regelmäßig Wettbewerbe bestreitet.
- Die Ballonsportgruppe organisiert Ende August 2011 bereits die 19. Niederbayerische Heißluftballon-Wettfahrt mit Teilnehmern aus ganz Europa. Unbestrittener Liebling der zahlreichen Zuschauer ist das abendliche Ballonglücken im Rahmen der Auftaktveranstaltung.
- 2007 organisierte die Modellfluggruppe einen Großflugtag in Ellermühle. Über 100 Gastpiloten demonstrierten in beeindruckenden Flugvorführungen ihr Können. Diese erstmals durchgeführte Veranstaltung zog annähernd 3000 interessierte Zuschauer an.
- Einige Mitglieder der Motorfluggruppe haben sich der Pflege und dem Betrieb historischer Flugzeuge verschrieben. So existiert z.B. eine top restaurierte Version eines Scheibe SF 23 „Sperling“ (Baujahr 1962) am Platz, ein Mitglied

ist Eigner eines Lizenznachbaus einer Bücker BÜ133 Jungmeister. Die Originale dieses Doppeldeckers wurden in den dreißiger Jahren als Schulflugzeug eingesetzt.

- Im August 2010 wurde anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Luftsportvereins ein großer Flugtag veranstaltet. 8.000 Zuschauer folgten mit Staunen den Darbietungen. Highlights waren unter anderem die Rundflüge mit der JU 52 der Lufthansa und die Ausstellung einer C 160 Transall der Bundeswehr.
- Im August 2010 wurden für rund 50 Kinder und Jugendliche des Vinzenzheims zum Flugtag anlässlich der 60-Jahr-Feier eingeladen und bewirtet. Weiterhin werden auch für andere karitative Verlosungen immer wieder Freiflüge usw. kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Im Jahr 2010 wurden weit über 200.000 EUR aus Eigenmitteln ohne Zuschüsse in die Erhaltung und Sanierung der Halle 2 und der Segelflughalle investiert. Dieses Vereinsvermögen muß unbedingt geschützt werden.

Um auch in der Zukunft dieses Engagement fortführen zu können und den Verein dauerhaft zu erhalten, brauchen wir die Investitionen in den Erhalt des Verkehrslandeplatzes Ellermühle, die von verschiedenen Seiten mit Agitation und gezielter Desinformation verhindert werden sollen.

Aktionen wie die „Bürgerinitiative Münchnerau“ oder insbesondere der „Verein gegen Fluglärm e.V.“ (Originalzitat des 1. Vorstands Decker: „Wir wollen euch hier nicht haben“) machen kein Hehl daraus, dass das erklärte Ziel letztendlich die Schließung des Flugbetriebs in Ellermühle ist.

Landshut, im Januar 2011

Der Vorstand des Luftsportvereins Landshut e.V.



Jörn Rambach
1. Vorsitzender



Christian Kramer,
2. Vorsitzender